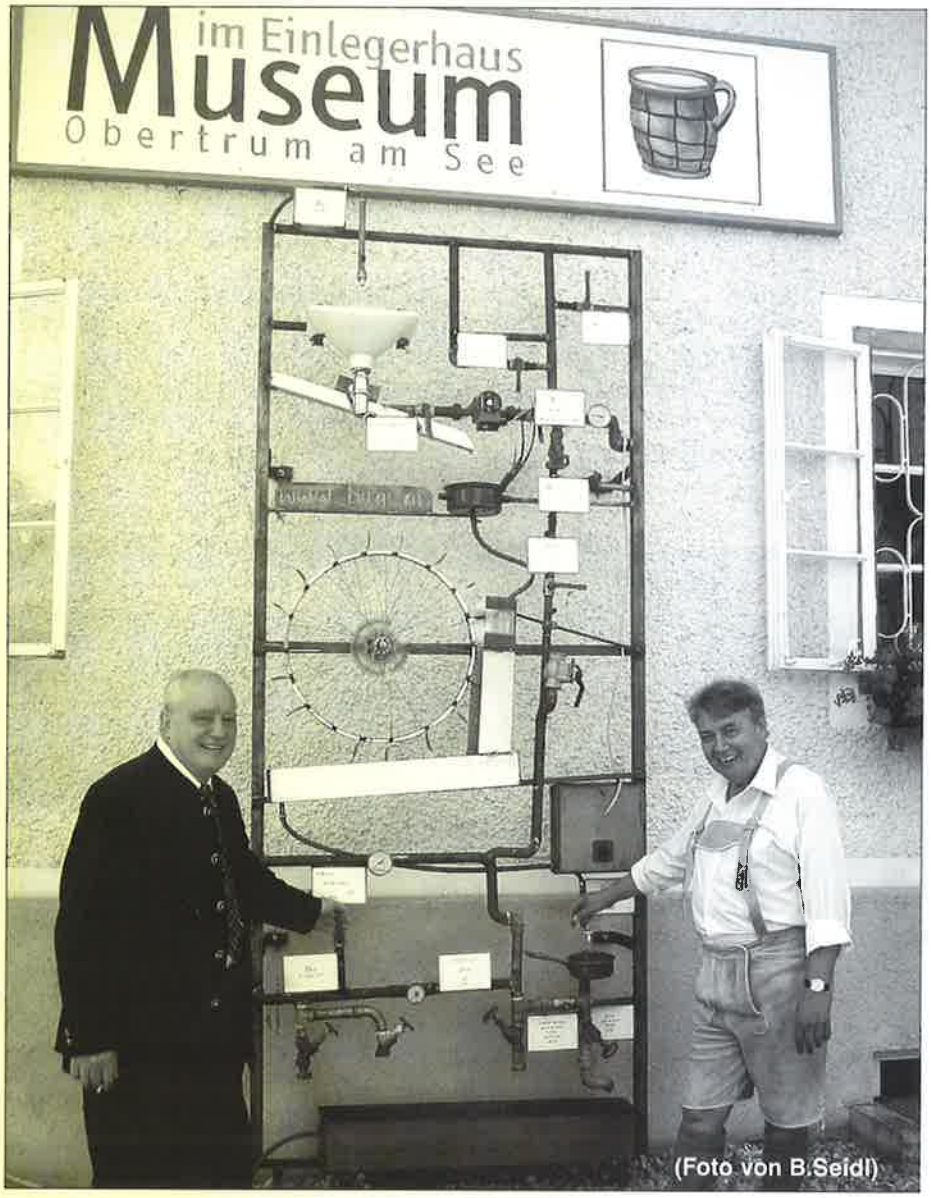
Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei



Ausstellung im Einlegerhaus

„Unser Wasser - Was(s)erleben“
29. Juni bis 21. September 2003



(Foto von B.Seidl)





Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen die Obertrumer Volkspartei





Eröffnung durch Bgm. ÖR Leobacher am 29. Juni mit Museumskustos Alfred Huemer

Öffnungszeiten jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr, im Juli jeden Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr mit Führungen per Bus zur Quellfassung (Stollen) und zum Hochbehälter IV (Schönstraß), Anmeldung im Museum

Impressum: Obertrum aktuell - Juli 2003. An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum. Postentgelt bar bezahlt. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Bernhard Seidl ist neuer Obmann der ÖVP Obertrum



Die ÖVP Obertrum am See hat einen neuen Obmann: Am Gemeindeparteitag am 24. April wurde der 35-jährige Unternehmer Bernhard Seidl gewählt. Obmann-Stellvertreter wurden Otto Dürager, Walter Leobacher und Vizebürgermeister Alois Überts-berger, Bernhard Reichl ist Geschäftsführer der Obertrumer ÖVP und Herbert Dirnberger Kassier.

"Ich fühle mich geehrt, der treibenden Kraft in Obertrum am See, der Österrreichischen Volkspartei mit 675 Parteimitgliedern, als Obmann vorzustehen. In meiner vierjährigen Tätigkeit als Fraktionsobmann habe ich bereits mit allen Bünden der Partei eng zusammengearbeitet, und es konnten durch dieses Teamwork viele Konzepte erarbeitet und viele dieser Projekte bereits umgesetzt werden", so Seidl.

"Meine Herkunft und Arbeitsweise als Unternehmer will ich in meine Arbeit als Parteiobmann einbringen, um Entscheidungen gewissenhaft auszuarbeiten und diese danach auch entsprechend umzusetzen."



24. April 2003: Neuwahl des Ortsparteiobmannes durch das Parteipräsidium.

Die ÖVP hat dank ihrer Bünde eine tiefe Verwurzelung in allen Teilen der Gemeindebevölkerung. Um diesen direkten Kontakt zu vielen Bürgern noch zu intensivieren, werden allen Ortsteilen der Gemeinde ÖVP-Mandatare zugeteilt, um auf kurzem Weg auch die kleinen Probleme der Bürger schnell zu erfahren oder bei wichtigen Entscheidungen auch lokale Bedürfnisse besser berücksichtigen zu können.

Weiters werden die Aufgaben in den nächsten Jahren in entscheidungsstarken Arbeitsgruppen eingeteilt.

Im nächsten Jahr stehen wichtige Wahlen in der Gemeinde und auf Landesebene an. Für Obertrum ist es wichtig, dass wie bisher die Obertrumer ÖVP mit einer entsprechen Mehrheit ausgestattet, die richtigen Entscheidungen für Obertrum treffen kann und keinen faulen Kompromissen zustimmen muss.

Ein besonderer Dank gilt Ökonomierat Bgm. Matthias Leobacher, der die Partei seit 1978 als Obmann geführt hat.

Bernhard Seidl ist seit 1997 mit Renate verheiratet, das Paar hat ein Kind (Lisa).

Gratulation

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Obertrum haben sich durch die Ablegung von Prüfungen weiterqualifiziert:

Manuela Wörndl:
Bereich Gemeinde: Lehrabschlussprüfung im Juli 2002 zur Verwaltungsassistentin

Heidi Rehrl:
Privat: AHS-Matura 2002 Auszeichnung (Abendgymnasium für Berufstätige)

Franz Wirthenstätter:
Bereich Gemeinde: Verwaltungsprüfung B, 2002
Privat: B-Matura 2001 mit Auszeichnung (Abendgymn., 5 Semester)

Andi Reitshamer:
Bereich Gemeinde: Verwaltungsdienstprüfung B, 2003
Privat: B-Matura 2002, Auszeichnung (Abendgymn. 5 Semester)

Wer will in der Gemeindepolitik mitgestalten?

Einfach bei mir anrufen:
Tel. 0664/81 711 77

ZUKUNFT Flachgau

www.oevp-flachgau.at/obertrum

Jahresrechnung auf solider Basis

In der Gemeindevertretungssitzung vom 12. Juni 2003 wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2002 einstimmig beschlossen. Im Gesamten ergibt sich im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ein Ist-Überschuss von 351.359,73 Euro.

Woher kommt der Überschuss?

Der Überschuss resultiert daraus, dass Rechnungen die bereits für 2002 als Ausgaben veranschlagt wurden, teilweise erst 2003 fällig wurden und sich somit großteils erst im Abschluss für das Jahr 2003 niederschlagen werden.

Wohin floss das Geld?

Die Hauptausgaben betrafen die Aufschließungskosten für das Baulandsicherungsmodell Mattich, den Radweg Staffl und die Errichtung der beiden Kreisverkehre.

Trotz der allgemein angespannten Situation ist die finanzielle Lage der Gemeinde als geordnet zu bezeichnen.

Die Fraktionsobmänner bedankten sich stellvertretend für alle Bediensteten bei Amtsleiter Felix Strasser und Kassenleiter Josef Mair für die geleistete Arbeit.

Anteil der Bundesertragsanteile sinkt leider

Kurz nach Beschlussfassung wurde uns von der Salzburger Landesregierung mitgeteilt, dass aus dem Titel "Ertragsanteile des Bundes" für das Budget 2003 mit Kürzungen von 90.000,-- Euro zu rechnen ist. Der Haushaltsanschlag für 2003 wurde sofort auf Basis dieser Vorgabe abgeändert.



Vizebürgermeister Alois Übertsberger

Besuch von LH-Stv. Wolfgang Eisl



Bei mehreren Betriebsbesuchen unter anderem bei der Bäckerei Loidl, bei der Fleischhauerei Brandstätter, beim Sparmarkt Obertrum und beim "Kaskeller" (Bild) hob LH-Stv. Wolfgang Eisl die Bedeutung der Nahversorgung hervor: "Das sichert viele Arbeitsplätze in Salzburg. Es ist mir ein Anliegen, die Nahversorgerförderung durch spezielle Aktionen auf die Bedürfnisse der Unternehmen abzustimmen, daher wird derzeit eine spezielle Förderaktion für wettbewerbs- und absatzverbessernde Maßnahmen im Bäcker- und Fleischergewerbe vorbereitet. Im Wieland-Bild beim "Kaskeller": Bgm. Matthias Leobacher, Wirtschaftsbundobmann Strasser-Gfrerer, GR Bernhard Seidl, Toni Wieland und LH-Stv. Wolfgang Eisl.

Toller Marathonerfolg



Die ÖVP Obertrum gratuliert Georg Lindner aus Obertrum/Haselstätt zum großartigen Erfolg beim London-Marathon. Von 33.000 Startern wurde er mit einer Zeit von 2:50:41 hervorragender 384ster.
Bei seinen Aktivitäten unterstützt wird er von Frau Romana Stemeseder, Boutique Ambiente in Mattighofen.

Spatenstich zur Erweiterung der Fa. Raps an der Handelsstrasse



Am 3. Mai erfolgte der Spatenstich zur Erweiterung der Fa. Raps im Gewerbegebiet Handelsstrasse. Dieser wurde durchgeführt von Landeshauptmann Franz Schausberger, Bürgermeister ÖR Matthias Leobacher und dem Firmeninhaber Mag. W. Pilz (siehe Foto). Die Nutzfläche wird durch den Neubau von den bestehenden 3000 Quadratmeter auf insgesamt 9000 Quadratmeter erhöht. Nach Beendigung des Ausbaues werden ca. 140 Mitarbeiter bei der Fa. Raps beschäftigt sein.

Die Gemeinde hat dieses Vorhaben großzügig unterstützt. Die Handelsstrasse musste wegen der Bebauung gesperrt werden, der Radweg wurde verlegt und auch die Verkehrsanbindung an den neuen Kreisverkehr Nord wurde geschaffen. Wir bedanken uns bei der Fa. Raps für das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Obertrum und wünschen dem größten Arbeitgeber in der Gemeinde für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Jahr des Wassers

Die Wasserversorgung erfolgt zur Zeit ausschließlich von der Spielbergbach-Quelle im Spielbergraben. Die Schüttung beträgt ca. 10,3 Sekundenliter, das entspricht einer Tagesmenge von ca. 900 Kubikmeter. Der Wasserverbrauch in Obertrum beträgt am Tag etwa 750 bis 900 m³.



Bauhofleiter (Wassermeister) Hans Stemeseder im Hochbehälter IV in Schönstrass! (Foto von B.Seidl)

Da jedoch der Wasserverbrauch nicht immer gleichmäßig ist (Spitzenzeiten von morgens 28 m³/Std. auf vormittags 60 m³/Std. auf abends 44 m³/Std) werden diese Spitzenzeiten mit den vier Hochbehältern abgedeckt, die in der Nacht wieder befüllt werden. Das Gesamtspeichervolumen der Hochbehälter beträgt mit dem 2001 errichteten 300-m³-Hochbehälter IV in Schönstrass 1080 m³. Damit können wir nicht nur den Tagesverbrauch, sondern auch tagesunterschiedliche Entnahmemengen ausgleichen. Die Wasserleitungen in Obertrum haben eine Länge von 37.000 Metern und 860 Hausanschlüsse.

Die Gemeinde Obertrum ist dem Wasserverband Salzburger Becken beigetreten, um eine langfristige Versorgung mit bestem Trinkwasser für unsere Gemeindebürger zu sichern. Vom Wasserverband kann die Gemeinde ohne zusätzliche Maßnahmen sogar bis zu 10 Sekundenliter beziehen und somit den Wasserverbrauch für die nächsten Jahrzehnte sicherstellen.
Als Notversorgung besteht eine Verbindung mit der Brauerei Sigl. Für die Lieferung von Wasser in Mangelzeiten, wie im Juni 2003, gilt Mag. Sigl unser spezieller Dank.

Ankündigung

Marktfest

am Samstag,
23. August, ab 18 Uhr

Festgelände rund um den Dorfplatz in Obertrum am See

• Radio-Salzburg-Nightfever mit Saragossa Band • Take Seven • Volksmusik • Trachtenmusikkapelle Obertrum am See • Bauernherbst - Disko • D´Seerosner • Obertrumer Prangerstutzenschützen • Obertrumer Liedertafel

Bauernherbsteröffnung mit motorfreiem Tag am 24. August 2003 ab 10 Uhr

Radio-Salzburg-Frühschoppen • 30 verschiedene Vereine versorgen mit bauernherbstlichem Essen und Trinken.

Großes Kinderprogramm mit Streichelzoo, Kinderschminken und Riesenhüpfburg • Riesen-Brillantfeuerwerk • Heimbringertaxi

Salzburg. *Unser Land tut was.*
Salzburger Volkspartei
Schulen und Kindergärten
31 Schulen und 10 Kindergärten werden saniert, aus- und umgebaut.
Das ist eine Investition in die Zukunft und ein Impuls für die Wirtschaft.
Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann

Musikerheim saniert



Im Bild ein Teil der Musikkapelle mit Bürgermeister Matthias Leobacher und Vizebürgermeister Alois Übertsberger vor dem sanierten Musikerheim.

Der Musikverein Obertrum hat das im Jahr 1978 bei der Volksschule in Eigenleistung errichtete Probelokal im Mai und Juni generalsaniert. Es wurden die Fenster ausgetauscht, ein Isolierputz aufgebracht, die Innenbeleuchtung erneuert und das Dach ausgebessert. Die Arbeiten wurden an den Wochenenden wiederum zum größten Teil vom Musikverein in Eigenregie erledigt. Die Gemeinde leistete einen Zuschuss von 20.000 Euro für die Materialkosten. Eine Erweiterung der Probenräume, die derzeit durch die Musikkapelle und das Musikschulwerk voll ausgelastet sind, ist für die nächsten Jahre unbedingt erforderlich und auch vorgesehen.

Erweiterter Gendarmerieposten



Von links nach rechts: RI Hutticher Christian, BI Haderer Manfred, RI Neumayr Ernst, BI Moser Hannes, RI Schacherl Klaus, BI Helminger Werner, RI Pötzelsberger Alois, RI Hofstötter Wolfgang, RI Huber Harald

Durch Umstrukturierungen bei der Gendarmerie wurde der Posten Mattsee aufgelassen und im Posten Obertrum integriert. Zuständig ist der Posten Obertrum seit Mai für die Gemeinden Obertrum, Mattsee, Seeham, Berndorf und den Ortsteil Mödlham (Seekrichen). Schleedorf wurde dem Posten Neumarkt zugeteilt.

Für diese Zusammenlegung wurde der Posten Obertrum mit einem Kostenaufwand von 220.000 € auf 215 Quadratmeter erweitert. Der Vorteil für die Obertrumer Bevölkerung ist, dass der Posten jetzt von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr immer besetzt ist. In der Nacht und am Wochenende ist der Posten nur zeitweise besetzt, es sind jedoch die Sektorenstreifen im Bezirk unterwegs. Gendarmerieposten-Telefon 062 19/ 62 33; wenn der Posten nicht besetzt ist, wird der Anruf zur Bezirkszentrale nach Anif weitergeleitet.

Wasserrettung: Neues Auto und Heimstätte



Ein neues Einsatzfahrzeug und der neue Stützpunkt der Wasserrettung konnten im Mai eingeweiht werden. Die Wasserrettung hat das von Mag. Sigl zur Verfügung gestellte alte Feuerwehrhaus mit Eigenleistungen zur neuen Heimstätte ausgebaut.

Die Kosten für das neue Auto betrugen 50.000 €. Gemeinde (10.000 Euro), Fremdenverkehrsverband, Wasserrettung und eine Haussammlung finanzierten das neue Einsatzfahrzeug.

Tennisplatz erneuert

Der Tennisplatz wurde durch das Hochwasser im August 2002 beschädigt. Wie schon im Jahre 1991 wurden der Belag und der Unterbau des Tennisplatzes unbrauchbar.

Darum überlegte die Gemeinde Obertrum in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein und dem Tourismusverband, den Tennisplatz in ein nicht hochwassergefährdetes Gebiet zu übersiedeln. Nach Zusage einer Förderung der Sanierungskosten durch den Katastrophenfonds, aber auch von Neubaukosten, hat die Gemeindevertretung den Tennisverein damit betraut, entsprechende Standorte zu suchen und vorzuschlagen. Wichtig beim Neubau einer Tennisanlage war jedoch, dass ein Spielbetrieb ab Mai 2003 gesichert ist.
Trotz intensiver Suche und Überprüfung verschiedener Standorte und auf Grund weit überhöhter Pachtkosten konnte jedoch kein entsprechender neuer Standort bis Jänner 2003 gefunden werden. Um den Spielbetrieb für den Sommer 2003 zu gewährleisten, musste die Standortsuche eingestellt werden, und der Tourismusverband als Eigentümer der Anlage hat die Sanierung gegeben. Die Kosten der Sanierung betragen ca. 30.000 Euro plus Mehrwertsteuer. Repariert wurden der Unterbau, der Belag und die Übungswand.



Neuer Minigolfplatz

Das Hochwasser im August 2002 hat auch die Minigolfanlage irreparabel beschädigt. Nach langen Diskussionen und Erhebungen des Tourismusverbandes wurde ein kompletter Neubau der Anlage um ca. 100.000 Euro zuzüglich Mwst. durch den Vorstand beschlossen. Möglich wurde diese große Investition erst durch eine 60-Prozent-Förderung der Baukosten durch den Katastrophenfonds.

Die Minigolfanlage wurde im Zusammenarbeit mit dem Minigolfverband nach den neuesten Errungenschaften errichtet.

Die Hochwassergefahr wurde bei der Planung berücksichtigt und die gesamte Anlage auf Tennisplatzniveau gehoben und dafür das Bachbett der Mattich erweitert. Die Bahnen wurden auf Betonfundamente gestellt, um bei Hochwasser ein Verschieben der Bahnen zu verhindern. Damit ist die neue Minigolfanlage mit gewissen Einschränkungen "hochwassersicher"

Minigolf Öffnungszeiten

täglich *10.00* bis *22.00* Uhr
Preise: Erwachsene 2,50 €,
Kinder bis 14 Jahre 1,50 €,
bei Gruppen ab 10 Personen ist ein Gruppenrabatt möglich.
Infos unter Tel. 0664/63 86 672



Neuwahlen beim Tourismusverband

Obwohl die Zahl der Zimmer zurükkgeht (der Rotschernhof wird ab heuer nicht mehr vermietet), steigen die Übernachtungen an. Hauptursache ist die Gastgewerbeschule in Obertrum. Sie hat mehr Übernächtigungen als alle Pensionen und Wirtshäuser im Trumer Seenland.
Die Tourismusgemeinschaft Obertrum-Mattsee wurde aufgelöst, weil jeder seinen eigener Weg gehen will. Gut läuft die Zusammenarbeit mit dem Salzburger Seenland unter Geschäftsführer Franz Josef Webersberger.
Projekte des Salzburger Seenlands sind z.B. die neue Club-Card, der neue Internetauftritt, Online Buchen und Auftritte bei vielen Messen Im Konkursfall der Trumer Seenland-GmbH verlor Masseverwalter Wilhelm Sluka den Prozess gegen die Verbände. Die Forderungen des ehemaligen Geschäftsführers Mettler (über eine Million Schilling) liegen beim Obersten Gerichtshof. Sie wurden schon zweimal von den Gerichten abgewiesen. Die Klage gegen Mettler wegen 600.000 Schilling und eine Haftungsklage (1 Mio. Schilling) laufen noch.



Foto von links nach rechts: Otto Dürager, Herbert Sigl, Anni Enzinger, Raoul Grabner, Mag. Herbert Geiersperger, Karl Rigler, Bernhard Seidl

Obmann	Raoul Grabner	Strandbad & Camping
Obmann-Stv.	Herbert Sigl	Bau-und Möbeltischlerei
Finanzen	Otto Dürager	Gemeinde Obertrum
	Bernhard Seidl	Seidl Betonbohr- und -sägedienst
	Mag. Herbert Geiersberger	Raiffeisenbank
Weitere Ausschussmitglieder:		
	Franz Federspieler	Landwirtschaftschule Obertrum
	Stefan Reichl	Autohaus Reichl
	Anton Romierer	Privatbrauerei Josef Sigl
	Franz Loidl	Bäckerei Loidl
	Andrea Neumayr	Landgasthof Sigl
	Felix Wasenegger	Gemeinde Obertrum

Tourismusbüro Obertrum

Mattigplatz 1
Sommer-Öffnungszeiten (01.07. bis 30.09.):

Das Büro ist mit Anni Enzinger besetzt, Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr, Mittwoch nachmittag geschlossen!

Für Fragen steht Ihnen das Tourismusbüro unter der Nummer 06219/6307 gerne zur Verfügung;
e-mail:
obertrum@salzburger-seengebiet.at

Kulturpass

Besucher von Veranstaltungen in Obertrum können sich mit dem Kulturpass ihren Besuch bestätigen lassen. Wer auf dem Kulturpass fünf Veranstaltungen vermerkt hat, kann sich bereits Überraschungspreise abholen. Wer den Kulturpass gefüllt hat (17 Veranstaltungen), bekommt dafür attraktive Hauptpreise. Der Kulturpass hat kein Ablaufdatum.

Der Kulturpass ist eine Initiative der Marktgemeinde Obertrum, des Bildungswerkes, des Tourismusverbandes, der Obertrumer Wirtschaft und von 20 Vereinen.

Nordic Walking jetzt in Obertrum



Nordic-Walking-Treff bei der Tennisanlage in der Schulstraße Obertrum am See Dienstag, 8:30 Uhr, und Freitag, 19:00 Uhr; Trainerin Heidi Reiter, zertifizierter Basic-Instructor. Voranmeldung: 0664/122 70 60;
Preis auf Anfrage; Datum: 8.5.2003 bis 26.10.2003

Lamawanderung am Haunsberg - werden Sie Lamabegleiter!

12.5.2003 - 26.10.2003

Bei einer Lamawanderung am Haunsberg gehen Sie mit dem Lama an der Hand zur Kaiserbuche. Nach einer kurzen Einführung in die Welt der Lamas geht es los.
Ein ausgebildeter Lamamero wird Sie begleiten und Sie mit dem Verhalten der Tiere vertraut machen. Im Gasthaus "Zur Kaiserbuche" können Sie sich stärken und einen wunderbaren Panoramablick über das Salzburger Seenland genießen. Zum Abschluß erhalten Sie eine Urkunde als Lamabegleiter:
Programm (je nach Witterung): Samstag und Sonntag 15 - 17 Uhr, Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!



Auf Ihr Kommen freut sich Heidi Eder, Voglhütte! Telefon 0664 - 63 220 36; inti01@gmx.at;Preis auf Anfrage

Besuch von LH Franz Schausberger im Heimatmuseum



Bei einem Gemeindebesuch im Mai diesen Jahres besuchte unser Landeshauptmann Franz Schausberger mit seiner Gattin Heidi die Ausstellung "Andenken-Bilder" im Heimatmuseum (siehe Bild). Er überzeugte sich von der Notwendigkeit der Sanierung des Heimathauses und sagte zu, den Förderungsantrag beim Land zu unterstützen.

Der Erlös durch den Verkauf der Liegenschaft des alten Gemeindeamtes in der Jakobistrasse ist für die Sanierung des "Einlegerhauses" zweckgebunden. Unter anderem müssen das Dach und der Keller saniert, eine Feuchtigkeitsisolierung eingebracht und eine neue Heizung eingebaut werden.

Von der Gemeinde Obertrum sind die Kostenvoranschläge bzw. der Förderungsantrag bereits in Bearbeitung. Die Renovierungsarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2004 beginnen.

Weiters wird auch das Puppenmuseum vom alten Gemeindeamt in die Ortsmitte (am Mattigplatz) verlegt. Durch den Umzug, welcher bis Ende Juli fertiggestellt werden soll, stehen 120 Quadratmeter neuer Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Frühjahrsputz!

Auch heuer ergriff die HOL Petra Rosegger mit den beiden dritten Klassen der Hauptschule Obertrum wieder die Initiative zur Frühjahrsreinigung unseres Ortes.

Gut organisiert gingen die Schüler an die Arbeit und stellten ihr großes Umweltbewusstsein unter Beweiß.

Als Dank für ihre vorbildliche Aktion wurden die Schüler von Bürgermeister Leobacher im Braugasthof zu einer Jause eingeladen.

Wir danken Allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben und hoffen, dass auch für manchen Erwachsenen dies eine Anregung zum Schutz unserer Umwelt ist!

Schulfest der Volksschule wieder ein großer Erfolg

Das Fest der Volksschule Obertrum zum Abschluß des Schuljahres 2002/2003 war eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt. Für die Gestaltung und Organisation waren die Direktion, der Lehrkörper und die Eltern der Schüler zuständig. Den Kindern machten die vielen verschiedenen Stationen mit Spielen, Radfahren, Sackhüpfen, Bogenschießen und vielem mehr riesig spaß. Für die Verpflegung war bestens gesorgt. Die gute Musik sorgte bis spät abends für tolle Stimmung.



Auch die Senioren fühlten sich wohl:





Voller Eifer wurden die vielen Stationen von den Kindern bewältigt

Sicherheitstag am 3. Mai 2003

Die Marktgemeinde Obertrum am See veranstaltete am 3. Mai den 1. Sicherheitstag in Zusammenarbeit mit:

Feuerwehr Obertrum | Posten Obertrum | Sicherheitszentrum der Marktgemeinde Obertrum und dem Zivilschutzverband Salzburg | Wasserrettung Obertrum | Rotes Kreuz Mattsee

Von 09.45 bis 17.00 Uhr fand für die Bevölkerung der Gemeinden Obertrum, Seeham, Mattsee und Berndorf ein Informationstag zum Thema Sicherheit statt.

Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger wurde von den Obertrumer Schützen mit einem Ehrensalut empfangen. Die Trachtenmusikkapelle Obertrum spielte für die Ehrengäste und die zahlreich erschienene Bevölkerung in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See. Nach den pointierten Begrüßungsreden des Obertrumer Bürgermeisters Matthias Leobacher und des Landeshauptmanns wurden neun Bürgerinnen und Bürger, die bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002 sehr viel Engagement und große Zivilcourage bewiesen haben, mit der Katastrophenmedaille des Landes Salzburgs ausgezeichnet.

Stellvertretend für alle nicht bekannt gewordenen Helferinnen und Helfer dankte Landeshauptmann Franz Schausberger Maria Romeder, Christa Wesenauer, Wolfgang Braunwieser, Josef Hauser, Thomas Rehrl, Johann Stemeseder, Günther Strasser, Walter Voggenberger und Helmut Wirthenstätter für ihren Einsatz.Anschließend wurden die neuen Räumlichkeiten der Gendarmerie Obertrum ihrer Bestimmung übergeben.
Die humorvollen Ausführungen zum Thema "Rauchmelder in der Wohnung" von Michael Wetsch sorgten bei allen Zuhörern für große Erheiterung.
Gegen Mittag wurde der Himmel strahlend blau, und so konnte das vom Salzburger Zivilschutzverband vorbereitete Kinderprogramm im Freien stattfinden.



Eine gemeinsame Übung - hier wurde ein Verkehrsunfall simuliert - präsentierten die "Küken" der Rettung und der Feuerwehr. Der Bevölkerung wurden dabei die Leistungsbereitschaft und der hohe Leistungsstand unserer Jugendlichen vorgeführt.



Mein persönlicher Dank gilt allen, die in so unkomplizierter Art und Weise diesen Sicherheitstag unterstützt haben.

Peter Mastnak,
Leiter des Sicherheitszentrums
der Marktgemeinde Obertrum am See

Salzburg. *Unser Land tut was.*

Salzburger Volkspartei

5.000 neue Ersthelfer

Die Aktion „Sicheres Salzburg - Leben.Retten." macht in 300 Gratiskursen aller Einsatzorganisationen unser Land sicherer.

Dr. Franz Schausberger, Landeshauptmann

Renovierung der Kaiser Franz Josef Jubiläumskapelle mit großer Wiedereinweihungsfeier abgeschlossen



Mit einer großen Wiedereinweihungsfeier am Sonntag, 4. Mai 2003 wurde die Renovierung der Kaiser Franz Josef Jubiläumskapelle am Haunsberg abgeschlossen.

Zahlreiche Vereine wie die Kameradschaftsbünde von Obertrum, Anthering und Nussdorf, alle Obertrumer Vereine sowie die Obertrumer Prangerschützen waren beim Festakt dabei. Die Feldmesse und Wiederweihe wurde von Abt Nikolaus Wagner durchgeführt und für die musikalische Begleitung sorgten die Musikkapellen aus Obertrum und Anthering unter der Leitung von Landeskapellmeister-Stv. Ferdinand Kemetinger. Als Ehrengäste durfte der Obmann des Erhaltungsvereins Franz Josef Auersperg-Trautson unter anderem Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger mit seiner Gattin Heidi, Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer und die Landtagsabgeordneten Resi Fletschberger und Wolfgang Saliger begrüßen.

Die Renovierung wurde im Zeitraum vom Frühjahr bis zum Herbst 2002 durchgeführt und umfasste eine komplette Erneuerung der Innen- und Außenfassade.
Weiters wurde der Dachstuhl repariert und neu eingedeckt und auch der Altar und die Bänke erstrahlen in neuem Glanz. Die Gesamtkosten für die Renovierung betragen insgesamt EUR 45.000,- und wurden von den Gemeinden Obertrum, Anthering und Nussdorf sowie vom Land Salzburg finanziert. Besonders zu erwähnen sind die 652 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden von den Mitgliedern der Haunsbergkameradschaften unter der Führung von Bauleiter Johann Ametsreiter, KzlR Franz Stemeseder und SR Roman Stubhann, welche für die Renovierung hauptverantwortlich waren.



Erfolgreiche Obertrumer Eisstocksportler



Bei der Senioren-Staatsmeisterschaft in Klagenfurt erreichten die Stockschützen von Obertrum 1 mit Peter FRITZ, Peter STANGASSINGER, Horst SCHWEITZER und Franz NEUMAYER (siehe Bild Obertrum 1) den 3. Platz. Die Senioren-Landesmeisterschaft in Strasswalchen wurde kurz davor von derselben Mannschaft überlegen mit vier Punkten Vorsprung auf Wals 1 gewonnen. Auf dem guten vierten Platz landete das Team Obertrum 2 von Georg Brötzner.
Ebenfalls sehr erfolgreich waren Obertrumer Stocksportler bei den Union-Bundesmeisterschaften in Kundl/Tirol. Die Mannschaft mit Martin LINDNER, Anton PÖTZELSBERGER, Josef REICHL und Josef HOFER belegte den hervorragenden 2.Platz. Die ÖVP Obertrum gratuliert unseren Stocksportlern recht herzlich zu diesen tollen nationalen Erfolgen!

Praxiseröffnung

Psychotherapie, Bioenergetische Analyse und Seminare

Arbeitsschwerpunkte:
Begleitung in schwierigen Veränderungsphasen (z.B. Wechseljahre, Midlife crisis), bei psychosomatischen und depressiven Beschwerden

Mag. Renate Schwenk

5162 Obertrum, Knolled 4 *oder*
5020 Salzburg, Paracelsusstr. 4
Termine nach Vereinbarung

Tel: 0699-102 774 71 oder
rs14121@i-one.at
http://meineseite.i-one.at/schwenk

Zum Wasser gehört auch die Reinigung des Abwassers

Im Jahre 1969 wurde der Reinhalteverband Trumerseen (RHV) unter dem damaligen Obertrumer Bürgermeister Felix Strasser gegründet. Mitglieder sind beim RHV neben Obertrum (ca. 42 % Anteil) Mattsee, Seeham, Berndorf, Perwang und Seekirchen. Obmann des RHV ist der Seehamer Bgm. Matthias Hemetsberger, sein Stellvertreter GR Bernhard Seidl.

Der Beginn der Bauarbeiten erfolgte 1972, die Kläranlage wurde in den Jahren 1972 bis 1974 in Zellhof/Mattsee errichtet und in den Jahren 1995/1996 auf die jetzige Größe erweitert. An Kanälen errichtete der RHV ca. 74.000 m errichtet, direkt durch die Gemeinde Obertrum wurden ca. 15.000 m gebaut. Weiters sind 24 Pumpwerke und sieben zum Betrieb notwendig. Betriebskosten pro Jahr: 300.000 €. Investiert wurden seit 1972 von den Mitgliedern des Reinhalteverbandes ca. 72,289 Millionen € (1,036 Milliarden öS), inkl. Zinsen von 7,994 Mio. € (ca. 110 Mio öS) und Betrieb der Kläranlage von 7,267 Mio. € (ca. 100 Mio öS). Zur Zeit sind noch Darlehen in Höhe von 30,800 Mio. € durch die Mitglieder des RHV abzuzahlen.

Die Kläranlage ist eine biologische Kläranlage nach dem AB-Verfahren mit Nachfällung mit einer Reinigung von 98 %. Der Klärschlamm wird zu ca. 50 % auf landwirtschaftlichen Flächen in Oberösterreich aufgebracht, und ca. 50 % werden verbrannt.



Durch Setzungen im Kanalbereich des Reinhalteverbandes wurde ein Austausch von Kanalabschnitten im Bereich der Haunsbergstraße, Kirchstättstraße und Schulstraße (ab Ferienbeginn) notwendig. Kosten: 220.000 €. Fertigstellung: August 2003.

Baulandmodell geht zügig voran



Die Verbauung beim Baulandmodell Mattich schreitet zügig voran, und es sind schon mehrere Häuslbauer eingezogen. Die Straßen wurden nach bekannten Komponisten benannt. Im Juni wurde wegen der großen Nachfrage der zweite Bauabschnitt aufgemacht Es sind schon über 40 Grundstücke vergeben. Die Fertigstellung der Tiefbauarbeiten ist im September 2003 geplant.

Jugendzentrum, Mutterberatung und Bücherei

Nach langjähriger Planungsphase werden jetzt das Jugendzentrum, die Mutterberatung und die Bücherei im Untergeschoss des Kindergartenzubaus untergebracht. Als Baukosten werden mit 150.000 Euro veranschlagt. Fertiggestellungstermin ist Anfang September 2003. Mit dem neuen Räumen für das Jugendzentrum wird das Provisorium der Raumteilung des JUZ mit den Vereinen bereinigt. Eine Verlegung der Mutterberatung und der öffentlichen Bücherei wurde notwendig, da einerseits die Räumlichkeiten im alten Gemeindeamt nicht mehr entsprechen und die Gemeinde diese Liegenschaft ja verkaufen wird.

Jahr der Menschen mit Behinderung

Aus diesem Grund sollte die Gemeinde diese benachteiligten Mitbürger unterstützen. Unsere Vorschläge:

- Alle öffentlichen Einrichtungen auf ihre behindertengerechte Ausführung überprüfen sowie Straßen und Gehsteige und Schutzwege behindertengerecht ausbauen
- Galerie für Kunstwerke von Behinderten, Ausstellung in der Gemeinde im Herbst
- Kutschenfahrt für Behinderte beim Motorfreien Tag wird von Gemeinde organisiert, Anmeldung im Gemeindeamt oder bei Gemeinderätin Berta Dicker.

Seniorenbund Obertrum am See: Senioren auf Kretaurlaub

Im Frühjahr dieses Jahres verbrachten 29 Senioren aus Obertrum eine herrliche Woche Urlaub auf Kreta. Die bestens organisierte Reise fand begeisterten Zuspruch. Die Erholungsphase begann bereits mit der Abholung in Obertrum, ging weiter mit dem Empfang am Flughafen Salzburg durch Landessekretär Dr. Markus Prucher und setzte sich fort mit der Verabschiedung durch Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger und Seniorenbundobmann Bundesrat OSR Josef Saller.

Auf Kreta waren die Erkundungsfahrten in alle vier Himmelsrichtungen bestens vorbereitet und für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis. Sowohl das Hochland von Kreta, als auch die Besuche in Matala, auf der Lassithi Hochebene, in Agios Nikolaos, Chania und beim Soldatenfriedhof bei Maleme bleiben allen in bester Erinnerung. Die freundlichen Bewohner und die schöne Unterkunft wie auch die gute griechische Küche trugen wesentlich zum Wohlbefinden aller Reiseteilnehmer bei. Alle Urlauber konnten wieder wohlbehalten in Salzburg landen und nach Obertrum heimkehren.

2004 nach Kalabrien

Für das Jahr 2004 wird eine Seniorenreise nach Kalabrien vorbereitet. Im Herbst werden die genauen Termine und die Kosten inklusive Halbpension in einem 4-Sterne Hotel bzw. Ausflugsprogramm vorgestellt. Informieren Sie sich und reisen Sie mit uns in den sonnigen Süden!

Aber nicht nur Flugreisen werden geboten! Am ersten Montag im Monat wird am Nachmittag ab 14.00 Uhr in der Petermühle gekegelt, jeweils einmal im Monat wird eine Wanderung oder ein Radausflug unternommen, ab Herbst werden wiederum Theaterbesuche in Salzburg organisiert und Karten zu günstigen Preisen für die Senioren angeboten.

Sommerfest 1. August im Bräustübl

Am 1. August 2003 findet heuer erstmals ein Sommerfest für Senioren im Augustiner Bräustübl in Salzburg statt, zu dem Senioren aus dem ganzen Bundesland erwartet werden. Anmeldungen für die Fahrt am 1. August bei Obmann Fredl Huemer (Tel.: 6582) oder bei dem Vorstandsmitglied, dass Sie da ganze Jahr über betreut.



Bäckerei Franz Loidl

In der Bäckerei Loidl wurde ein Fahrrad der Firma Eduscho verlost. Der glückliche Gewinner ist Hans Lüftenegger aus Obertrum, der Gewinn wurde am 3. Mai übergeben. Wir wünschen gute Fahrt und viel Freude mit dem Rad.

Anlässlich der Bäckerausstellung in Wels fand ein internationaler Brotwettbewerb "Brot aus Europa" statt. Die Bäckerei Loidl hat neun verschiedene Brot- und Gebäcksorten ausgestellt und einen 1., drei 2., drei 3. und zwei 4. Plätze errungen.

